

Ein Brutplatz für Turmfalken entsteht auf der Gesamtschule Scharnhorst

Turmfalken mögen für ihre Brutpflege die Höhe. Das Dach der Gesamtschule Scharnhorst zum Beispiel.

Scharnhorst. Die Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz Dortmund (Agard) kümmert sich nicht nur um Tiere, die im oder am Wasser leben. Auch für Lebewesen, die in höheren Regionen leben, haben ihre Mitglieder ein Herz:

In diesen Tagen errichten sie auf Vermittlung des SPD-Ratsvertreters Rüdiger Schmidt einen Brutkasten für Turmfalken auf dem Dach der Gesamtschule Scharnhorst.

Eigentlich war dieser Brutkasten für das Lanstroper Ei vorgesehen, aber da das momentan saniert wird, ist es kein guter Standort.

Denn ein Turmfalkenpaar braucht zum Brüten vor allem eines: Ruhe. Und die hat es auf dem Dach der Gesamtschule, wie Schulleiter Nadim Al-Madani versichert.



Vertreter aus Politik, Schule und Naturschutzverein Agard.

Insgesamt gibt es 21 dieser Brutkästen in den Stadtbezirken Brackel und Scharnhorst. Sie befinden sich auf Hochspannungsmasten, Kirchen

und anderen hohen Gebäuden - zum Teil auch mit finanzieller Unterstützung der Bezirksvertretungen. Auch zum jetzigen Kasten hat die Be-



So sieht ein Brutkasten für Turmfalken aus.

FOTOS SCHRÖTER

zirksvertretung Scharnhorst 160 Euro dazugegeben.

Ob sich wirklich ein Falkenpaar dort ansiedelt, sei natürlich nicht sicher, wie Heinz

Heitland von Agard erklärt. Eigentlich sei es für die Brutplatzsuche sogar schon ein wenig zu spät. Aber vielleicht klappe es ja doch noch. **AS**